

# Aktuelle Information

für Presse und Öffentlichkeit - 17. Oktober 2024



## Neuerscheinung zur Krise der bürgerlichen Gesellschaftswissenschaften, der Religion und der Kultur - Antworten auf den Erklärungsnotstand der bürgerlichen Ideologie

Aktuell kommt das neue Buch „Die Krise der bürgerlichen Gesellschaftswissenschaften, der Religion und der Kultur“ von Stefan Engel und Monika Gärtner-Engel in den Buchhandel.

Eine immer schnellere Abfolge von Krisen erschüttert die kapitalistische Gesellschaft: Corona-Pandemie, tiefe Einbrüche der Weltwirtschaft, sozialer Notstand, die begonnene globale Umweltkatastrophe, wachsende Weltkriegsgefahr oder die zunehmende Gefahr des Faschismus. Passt da ein Buch zu diesen weltanschaulichen Fragen in die Zeit?

Stefan Engel beantwortet diese Frage folgendermaßen: *„All diese Krisen kann man ökonomisch und politisch betrachten. Man muss aber sehen, dass sie auch die **bürgerliche Ideologie in einen regelrechten Erklärungsnotstand gestürzt** haben. Das bedeutet, dass herkömmliche ideologische Konstrukte ihre Wirkung auf breite Teile der Massen verloren haben, aber neue, vor allem faschistische Ideologien Fuß fassen konnten. In diesem Zusammenhang muss man auch die Entwicklung der **Gesellschaftswissenschaften, der Religion und der Kultur** betrachten. Sie gehören zu den **Hauptträgern der bürgerlichen Ideologie unter den Massen**. Wer die Probleme der Zeit bis in die Tiefe und in die Perspektive begreifen will, muss sich mit diesen Fragen bis auf den Grund der Weltanschauung auseinandersetzen.“*

Denn die bürgerlichen Gesellschaftswissenschaften, die Religion und die Kultur sind bei Weitem **nicht »ideologiefrei«**, sondern verbreiten die bürgerliche Weltanschauung.

Das Buch behandelt vielfältige Themen, die tief Einfluss auf **das Leben der Menschen** im Land nehmen, sei es die Religion, die Sozialpädagogik oder die Kultur.

Für **Journalisten** besonders interessant könnten die Abschnitte zur „Lebenslüge von den ‚freien Medien‘“ sein oder auch die kritische Auseinandersetzung mit dem heutigen Sprachgebrauch.

Das neue Buch ergreift Partei für die Ideologie der Ausgebeuteten und Unterdrückten dieser Welt und ihre berechtigten kulturellen, ökologischen und sozialen Bedürfnisse. Schonungslos entwickelt es die Kritik an der bürgerlich-dekadenten Kultur, um zugleich alles Wertvolle und Fortschrittliche der menschlichen Kultur zu verteidigen. Das Buch entwickelt befreiende Visionen, wie eine sozialistische Gesellschaft die aufgeworfenen Fragen vorwärtsweisend lösen wird.

Es ist der vierte Band in der Buchreihe »Die Krise der bürgerlichen Ideologie und die Lehre von der Denkweise«.

**Taschenbuchausgabe:** 202 Seiten Preis: 19,00 € ISBN: 978-3-88021-709-6;  
**ePDF** Preis: 14,99 € ISBN: 978-3-88021-710-2

[Hier ausführliche Informationen zum Buch.](#)

**MLPD**  
Member of ICOR  
Zentralkomitee

Schmalhorststraße 1c  
45899 Gelsenkirchen

**TELEFON**  
+49(0)209 95194-0

**TELEFAX**  
+49(0)209 9519460

**E-MAIL**  
info@mlpd.de

**WEB**  
www.mlpd.de

**Pressesprecher**  
Peter Weisfenning

# Aktuelle Information

für Presse und Öffentlichkeit - 17. Oktober 2024



[Hier ein Video mit Stefan Engel](#) zur Vorstellung des Buches und an dieser Stelle ein [Interview der Redaktion „Rote Fahne“](#) mit ihm.

Wenden sie sich gerne an uns, wenn sie Interesse an einem **Rezensionsexemplar** haben oder die Autoren als **Gesprächspartner** anfragen möchten.

## **Inhaltsverzeichnis:**

Die Krise der bürgerlichen Gesellschaftswissenschaften, der Religion und der Kultur

Einleitung

1. Die Krise der Religion

1.1. Religion als historisch erste weltanschauliche Grundlage der Klassengesellschaften

1.2 Die Krise der Religion und die dialektisch-materialistische Religionskritik

1.3. Die Anthroposophie – eine halbreligiöse und elitäre Lebensphilosophie

2. Die Unwissenschaftlichkeit der bürgerlichen Gesellschaftswissenschaften

2.1. Die Fantasterei bürgerlicher Wirtschaftswissenschaften

2.2. Das Dilemma der bürgerlichen Agrarwissenschaften

2.3. Die bürgerliche Geschichtsschreibung degeneriert zur Revision historischer Tatsachen

2.4. Der Drahtseilakt der bürgerlichen Pädagogik

2.5. Die Manipulation der öffentlichen Meinung durch die bürgerliche Soziologie

2.6. Fragwürdige Theorie und Praxis der bürgerlichen Rechtswissenschaft

3. Die Krise der bürgerlichen Kultur

3.1. Die zwiespältige Rolle der Kultur in der bürgerlichen Gesellschaft

3.2. Die Rolle der Sprache im weltanschaulichen Kampf

3.3. Beethovens Musik als Produkt der Aufklärung

3.4. Schöpferische Potenziale und Krise der bildenden und darstellenden Kunst

3.5. Die imperialistische Sportkultur als Vehikel der bürgerlichen Ideologie

3.6. Die Lebenslüge von den »freien Medien«

3.7. Zunehmende Dekadenz in der bürgerlichen Massenkultur

4. Die Notwendigkeit der Weiterentwicklung der proletarischen Weltanschauung und der Lehre von der Denkweise

## **Informationen zu den Autoren:**

**Stefan Engel**, Jahrgang 1954, ist gelernter Schlosser und arbeitet heute als freier Publizist. Seit 1968 ist er für den Parteaufbau der MLPD aktiv. Von 1979 bis 2017 war er erster Vorsitzender der MLPD, bis 2016 an verantwortlicher Stelle in der internationalen revolutionären Arbeiterbewegung tätig. Seit 1991 hat er von Willi Dickhut die Leitung des theoretischen Organs REVOLUTIONÄRER WEG übernommen.

**Monika Gärtner-Engel** ist Internationalismusverantwortliche der MLPD, Hauptkoordinatorin der revolutionären Weltorganisation ICOR und Co-Präsidentin der United Front. Sie ist seit 2021 stellvertretende Leiterin der Redaktion REVOLUTIONÄRER WEG und Mitautorin der Bücher »Neue Perspektiven für die Befreiung der Frau« und »Die globale Umweltkatastrophe hat begonnen!«.